

17629/AB
vom 21.05.2024 zu 18205/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.295.107

Wien, am 21. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 21. März 2024 unter der Nr. **18205/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schändungen von Gedenkstätten in Österreich im Jahr 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 4 und 5:

- *Wegen wie vieler Schändungen von Gedenksteinen/Denkmalen/Mahnorten für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocaust ermittelte die Polizei im Jahr 2023? (aufgelistet nach Denkmal, Monat des Vorfalls, Bundesland, Ermittlungszeitraum)*
- *Wegen wie vieler Schändungen der Gedenkstätte Mauthausen ermittelte die Polizei zwischen 1.1.2023 und 31.12.2023? (aufgelistet nach Denkmal, Bundesland, Jahr, Ermittlungszeitraum)*
- *Gegen wie viele Beschuldigte wurde im Jahr 2023 wegen Schändungen von Gedenksteinen/ Denkmälern/ Mahnorten für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocausts in Österreich ermittelt? (aufgelistet nach Denkmal, Bundesland, Jahr, Ermittlungszeitraum, Geschlecht)*
- *In wie vielen der 2023 geführten Ermittlungen wegen Schändungen von Gedenksteinen/ Denkmälern/ Mahnorten für Opfer des Nationalsozialismus, des*

Faschismus und des Holocausts in Österreich konnte der Staatsanwaltschaft durch Ihr Ressort ein oder mehrere konkrete Verdächtige genannt werden?

Bundesland	Denkmal	Monat 2023	Ermittlungszeitraum
Kärnten	Gedenktafel am Israelitischen Friedhof in Klagenfurt	Mai	Mai 2023 bis Juli 2023
	Denkmal „Judenstein“ in Schwemmtraten, Wolfsberg	Dezember	Dezember 2023 bis Februar 2024
Oberösterreich	Gedenkstätte Mauthausen – Hakenkreuz und Eintrag mit NS Bezug in Besucherbuch	Jänner	Jänner 2023 bis März 2023
	Gedenkstätte Mauthausen – Hakenkreuz in Besucherbuch	Juli	Juli 2023 bis September 2023
	Gedenkstätte Mauthausen - Hakenkreuz auf Wand im ehem. Arrestgebäude	Juli	Juli 2023 bis September 2023
	Gedenkstätte Mauthausen – Hakenkreuz und Eintrag mit NS Bezug in Besucherbuch	September	September 2023 bis November 2023
	KZ Gedenkstätte Langenstein - verbrannte Jeans Marke „Levi Strauss“ auf der Rückseite des „Crematorium“	Oktober	Oktober 2023 bis Dezember 2023
	Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Steyr - Beschädigung von zwei abgelegten Gedenkkränen	Oktober	Oktober 2023 bis Dezember 2023
	Gedenkstätte Mauthausen – Schriftzug „Free Palestine“ auf Baracke	November	November 2023 bis Jänner 2024

Salzburg	NS-Mahnmal „NIEMALS VERGESSEN“ in Salzburg	Februar	Februar 2023 bis März 2023
	NS-Mahnmal "Rosa-Hofmann-Denkmal" in Salzburg	Oktober	Oktober 2023 bis Jänner 2024
Wien	„Shoah Namensmauer-Gedenkstätte“ in 1090 Wien	Februar	Februar 2023
	Holocaust-Mahnmal am Judenplatz in 1010 Wien	Juli	Juli 2023 bis August 2023
	Denkmal „Marpe Lanefesch“ in 1090 Wien	August	August 2023
	Denkmal „Marpe Lanefesch“ in 1090 Wien	Oktober	Oktober 2023 bis November 2023
	Shoah-Gedenktafel, „Juden in Hietzing“ in 1130 Wien	Oktober	Oktober 2023 bis November 2023

In Bezug auf die angeführten Fälle konnten bislang keine Täter ausgeforscht werden.

Zur Frage 3:

- *Wie viele der 2023 vorgefallenen Schändungen von Gedenksteinen/Denkmalen/Mahnorten für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocaust werden von Ihrem Ressort als „mit rechtsextremistischem Hintergrund“ entsprechend der Einstufung von Straftaten im Verfassungsschutzbericht kategorisiert?*

Von den angeführten Vorfällen wurden zwölf als „rechtsextrem“ eingestuft.

Zur Frage 6:

- *In wie vielen Fällen im Jahr 2023 wurde die Schändung eines Gedenksteins/Denkmales/Mahnortes für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocausts durch die eine Meldung bei der NS-Meldestelle bekannt?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen

der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zur Frage 7:

- *In wie vielen Fällen im Jahr 2023 wurde die Schändung eines Gedenksteins/Denkmales/Mahnortes für Opfer des Nationalsozialismus, des Faschismus und des Holocausts durch eine Sachverhaltsdarstellung bekannt?*

Von den im Jahr 2023 behandelten Fällen wurden acht durch eine Sachverhaltsdarstellung bekannt.

Gerhard Karner

